

UNSER VERHALTENSKODEX

Integrität gewinnt. Immer.

Unser Engagement für unsere Mitarbeiter & Geschäftspartner.

INHALTS- VERZEICHNIS



Vorwort des CEO

03

Einleitung

An wen richtet sich dieser Kodex?

04

Treffe die richtigen Entscheidungen

05

Was passiert, wenn Du diesen Kodex nicht befolgst?

07

08

Demonstriere Integrität

Verhindere Bestechung und Korruption

09

Geschenke & Einladungen

10

Fairer Wettbewerb

12

Verhinderung von Geldwäsche

13

Interessenkonflikt

15

Privatsphäre

17

Auswahl der Geschäftspartner

20

22

Ein verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft sein

Chancengleichheit und Respekt für andere

24

Menschenrechte

25

Ökologische Nachhaltigkeit

28

Wohltätige Spenden, politische und sonstige Beiträge

30

32

Das schützen, was uns anvertraut wurde

Unsere Vermögenswerte

34

Genauere Aufzeichnungen führen

35

36

Quicklinks

39

Vorwort des CEO.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Infront ist ein globaler Marktführer bei der Gestaltung der Zukunft des Sports. Wir können auf eine lange Tradition bester Leistungen für unsere Kunden zurückblicken. Diese Tradition wurde von unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern aufgebaut.

Rechteinhaber, Sponsoren, Medienunternehmen, Eventteilnehmer und viele andere Interessengruppen vertrauen darauf, dass wir nach hohen ethischen Geschäftsstandards arbeiten. Die Erwartungen, die wir an unsere eigenen Leistungen stellen, sind das Ergebnis von mehreren Jahrzehnten bester Eventumsetzung in der Branche. Um die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens zu gewährleisten, müssen wir unsere Geschäftstätigkeiten ständig auf ethische und transparente Weise erbringen.

Unsere Werte sind darauf ausgerichtet, unser Ziel zu erreichen: Menschen im Sport zu vereinen. Um dies zu erreichen, müssen wir selbst eine Einheit sein, aber auch Leidenschaft zeigen, Initiative ergreifen, eine positive Einstellung haben und - was am wichtigsten ist - mit Integrität handeln.

Integrität ist einer unserer Kernwerte und bestimmt als eines unserer Handlungsprinzipien, wie wir unsere tägliche Arbeit ausüben.

Dieser Verhaltenskodex („Kodex“) spiegelt wider, was uns wichtig ist. Er ist der Einstiegspunkt zu allen Gesetzen, Regularien und Unternehmensrichtlinien, die auf unsere Arbeit anwendbar sind.

Aber er geht darüber hinaus.

Bei der Arbeit mit unserem Kodex geht es darum, ein offenes und ehrliches Umfeld zu schaffen, das es uns ermöglicht, unsere Arbeit auf legale und nachhaltige Weise zu leisten. Er erlaubt uns, stolz auf unsere Leistungen zu sein und darauf, wie wir unsere Herausforderungen meistern und erfolgreich sind.

Dieser Kodex soll bekräftigen, was von Dir als Mitarbeiterin/Mitarbeiter erwartet wird, und dient als Ressource und erster Einstiegspunkt, um Dein künftiges Handeln zu lenken. Er ist unsere ethische Charta, unsere Verfassung, und seine Grundprinzipien sind in unseren Policies und Q&A-Papieren aufgeführt, die auf der **Digital Compliance Platform** verfügbar sind, welche Du über **The Bench** aufrufen kannst.

Lass' uns weiterhin die Zukunft des Sports gestalten - gemeinsam und mit Integrität.

Philippe Blatter
Präsident & CEO
Infront Sports & Media AG



EINLEITUNG



An wen richtet sich dieser Kodex?

Jede Mitarbeiterin/Jeder Mitarbeiter von Infront, jedes Mitglied der Geschäftsführung, jeder Line Manager muss diesen Kodex einhalten und mithelfen, Verstöße dagegen zu verhindern, zu identifizieren und darauf zu reagieren. Wir alle sind verpflichtet, persönlich die hohen ethischen Standards einzuhalten, die wir uns selbst gesetzt haben und wir erwarten das Gleiche von unseren Geschäftspartnern.

Egal welche Tätigkeit Du ausübst und wo Du sie verrichtest, Du repräsentierst Infront. Denke daran bei jeder Geschäftsbeziehung, jedem Deal und jedem Event, welche(s) Du betreust, und stelle sicher, dass Deine Handlungen immer unsere Werte widerspiegeln. Befolge unseren Kodex und unsere Policies sowie die Gesetze und Vorschriften des Landes (oder der Länder), in dem/denen Du arbeitest, um das zu schützen, was wir aufgebaut haben.

Achtung: SPEAK UP!

Ignoriere keine Verstösse und kein Fehlverhalten!

Melde Dich zu Wort! Durch Fragen und das Äussern von Bedenken tust Du das Richtige und hilfst Infront dabei, Fehlverhalten zu stoppen oder zu verhindern.

Ermutige als Line Manger Deine Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, sich mit Fragen oder Bedenken an Dich zu wenden. Höre ihnen aufmerksam zu und biete ihnen Hilfestellung an, wenn sie Hilfe benötigen, und zeige ihnen auch die verfügbaren Meldewege auf.

Infront führt keine Vergeltungsmassnahmen durch und toleriert auch keine Vergeltungsmassnahmen gegen jemanden, der im Rahmen dieses Kodex Bedenken äussert oder an einer Untersuchung mitwirkt und der begründeten Überzeugung ist, dass die Informationen der Wahrheit entsprechen.



Mache diesen Selbsttest, wenn Du ein ungutes Bauchgefühl hast!

Der beste Weg, um zu bewerten, ob Deine Entscheidung/Handlung die richtige ist, ist Dich selbst zu fragen:

Wie würdest Du Dich fühlen, wenn diese Entscheidung/Handlung morgen in der Zeitung steht? Oder: Was würde Deine Mutter sagen?

Falls die Antwort auf diese Fragen nicht „Das wäre völlig in Ordnung“ wäre, solltest Du Deine Entscheidung/Handlung überdenken.

Das Richtige zu tun ist unser Ziel

Das Richtige zu tun ist unser Ziel

Falls nicht klar ist, welches Verhalten das Richtige ist, frage Dich

- Ist es legal?
- Spiegelt es unsere Werte wider?
- Ist es gut für Infront insgesamt - nicht bloss für eine bestimmte Person oder Gruppe?
- Fühlst Du Dich gut dabei, wenn jeder davon wissen würde?

Wenn Du jede dieser Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, ist es wahrscheinlich in Ordnung, mit dem Verhalten fortzufahren. Aber ein „Nein“ oder auch nur ein „Vielleicht“ als eine der Antworten sollte Dich dazu bringen, nicht fortzufahren und nochmals zu überlegen. **Um Hilfe zu bitten** ist immer angemessen - in jeder Situation, unter jeden Umständen.

Wer ist Dein Ansprechpartner

Dein Line Manager oder ein Mitglied des Senior Managements ist Dein erster Ansprechpartner und steht Dir jederzeit zur Verfügung, um Deine Fragen zu beantworten.

Dein Compliance Desk steht Dir für jede Art von Frage zu diesem Kodex und den damit zusammenhängenden Policies zur Verfügung.

Das People Team kann Dir Fragen zu HR Policies, Benefits und Workplace Themen beantworten.

Das Legal Team kann Dir bei der Anwendung dieses Kodex helfen und Dir Hilfestellung geben, wie Geschäftstätigkeiten im Namen von Infront im Einklang mit dem Gesetz ausgeübt werden.

Die Speak Up Line ist eine Online-Plattform, über die Du Bedenken (falls gewünscht anonym) vorbringen kannst.

Finde mehr über die [Speak Up Line](#) in der [Speak Up Policy](#) heraus!

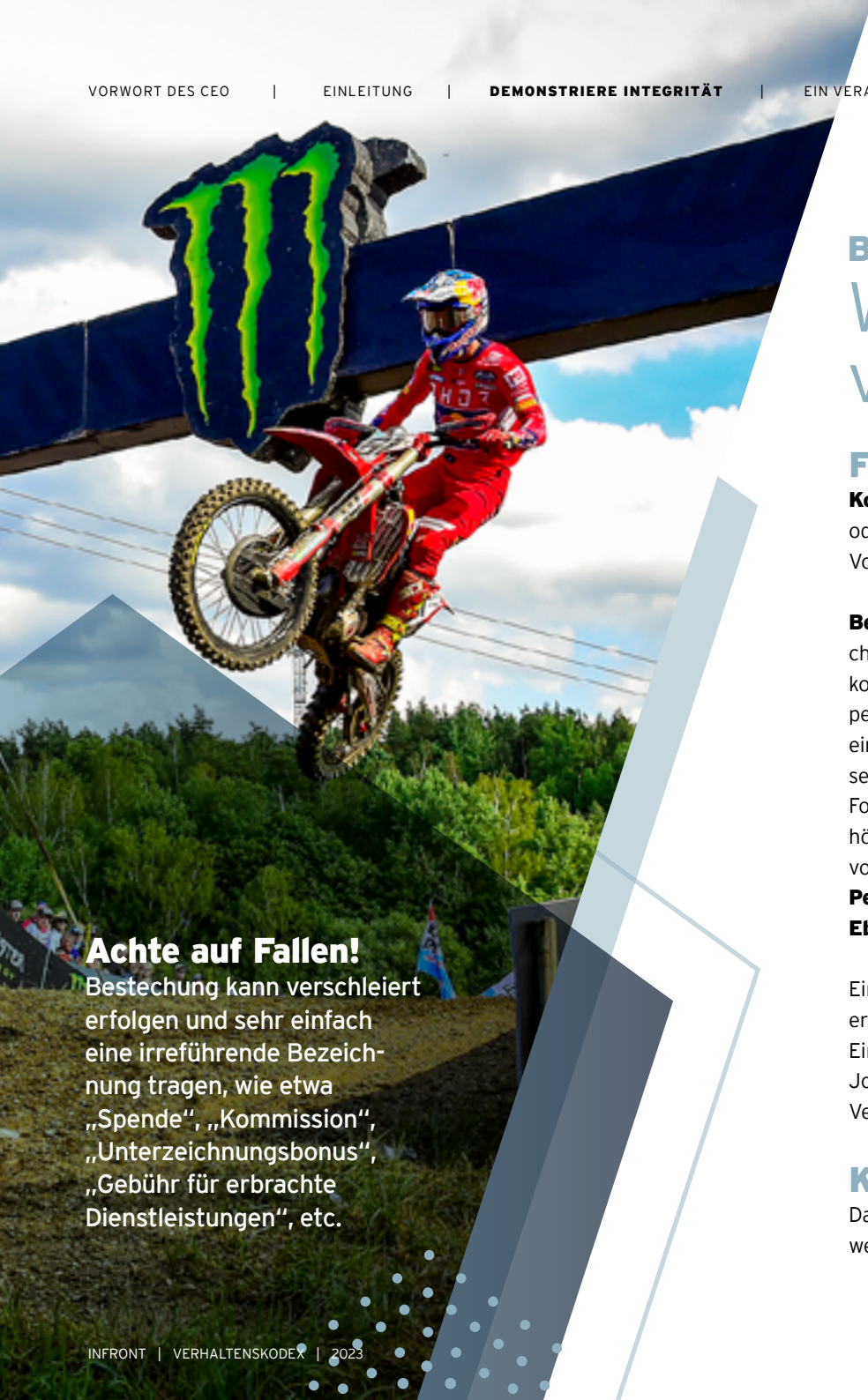
Was passiert, wenn Du diesen Kodex nicht befolgst?

Selbst ein scheinbar geringfügiger Verstoss gegen diesen Kodex kann für Infront oder einzelne Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter schwerwiegende Folgen haben - von Rufschädigung bis hin zu Geld- oder sogar Freiheitsstrafen. Nutze diesen Kodex also auch, um Dich selbst und Deine persönliche Integrität zu schützen!

Wir nehmen alle möglichen Verstösse gegen den Kodex ernst. Verstösse gegen den Kodex können zu Disziplinar massnahmen führen, die der Art und den Umständen des Verstosses entsprechen, bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Wenn eine Handlung gegen das Gesetz verstösst, kann sie strafrechtliche Verfolgung, Geld- und/oder Freiheitsstrafen nach sich ziehen.

DEMONSTRIERE INTEGRITÄT





Achte auf Fallen!

Bestechung kann verschleiert erfolgen und sehr einfach eine irreführende Bezeichnung tragen, wie etwa „Spende“, „Kommission“, „Unterzeichnungsbonus“, „Gebühr für erbrachte Dienstleistungen“, etc.

Bestechung und Korruption

Wir tolerieren niemals irgendeine Form von Bestechung oder Korruption.

Fakten

Korruption: Missbrauch einer Position, Autorität oder eines Vertrauens, um einen unrechtmässigen Vorteil zu erlangen.

Bestechung: Alles von Wert, was angeboten, versprochen, gegeben oder bereitgestellt wird, um einen kommerziellen, vertraglichen, regulatorischen oder persönlichen Vorteil zu erlangen. Die Bestechung einer Person ist überall illegal und hat für Infront und seine Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter schwerwiegende Folgen. In einigen Ländern sehen die Gesetze sogar höhere Strafen für die Bestechung von Amtsträgern vor, aber für uns ist es ganz einfach: **Bestechung von Personen, in jedweder Organisation und auf jeder Ebene, ist immer falsch.**

Eine Bestechung kann nicht nur in Form von Bargeld erfolgen, sondern auch in Form von Geschenken, Eintrittskarten, Unterhaltungsangeboten, Reisen, Jobangeboten, Sponsorings, Schmiergeldern und Vermittlungszahlungen (Kick-Backs).

Kontext

Das Sportbusiness hat sich in den letzten Dekaden wesentlich geändert. Globalisierung, ein grosser

Zufluss an Geld im oberen Bereich des Profi-Sports, das schnelle Wachstum von legalen und illegalen Sportwetten und technologischer Fortschritt haben die Art und Weise, wie Sport betrieben und konsumieren, verändert. Diese Faktoren haben auch einen grossen Einfluss auf Korruption im Sport, sowohl hinsichtlich des Umfangs als auch der Ausprägungen.

Wie es Dich betrifft

Wir alle müssen folgendes verstehen und beachten:

- Akzeptiere bzw. biete niemals irgendeine Art von Bestechung an oder lasse einen anderen diese anbieten, egal unter welchen Umständen.
- Tue alles, was Du kannst, um Bestechung durch andere, die Geschäfte in unserem Auftrag tätigen zu verhindern.
- Melde alle vermuteten, tatsächlichen, versuchten oder potenziellen Fälle von Bestechung oder Korruption, an denen Infront-Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter oder unsere Geschäftspartner beteiligt sind.
- Bevor Du einem Amtsträger etwas anbietest oder eine Spende für wohltätige Zwecke tätigst, stimme Dich mit Deinem Line Manager und dem Compliance Desk ab.



BESTECHUNG UND KORRUPTION

Was wenn?

Ich führe aktuell Vertragsverhandlungen mit dem Präsidenten eines Fussballverbandes bezüglich Medienrechten für eine Fussball-Liga. Er beabsichtigt mit mir zusammenzuarbeiten und nach einer weiteren Verhandlungsrunde lade ich ihn in mein Ferienhaus in Südfrankreich ein, um die Verhandlungen in einer entspannteren Atmosphäre abzuschliessen – wobei alle Kosten auf meine Rechnung gehen. Nachdem der Deal abgeschlossen ist, lade ich ihn ein, noch eine weitere Urlaubswoche dranzuhängen.

Tue dies nicht! Dies wird eindeutig als ein Versuch der unrechtmässigen Einflussnahme auf den Präsidenten des Fussballverbands und damit als (Versuch einer) Bestechung angesehen. Für diese Einladung gibt es keinen legitimen Geschäftszweck und sie sieht eher verschwenderisch als sozialadäquat aus.

Kann ich Geschäftspartner zu Infront-Events einladen?

Eine Besonderheit von Infront's Kerngeschäft ist die Nutzung unserer Sportevents, d.h. solcher Sportevents, die von Infront vermarktet, organisiert und/oder ausgerichtet werden (sog. „Infront-Events“), als Werbe- und Marketing-Plattform für bestehende und potentielle neue Geschäftspartner. Für Einladungen zu solchen Infront-Events gelten spezielle Regeln. Werfe einen Blick in die **Geschenke und Hospitality Policy** für weitere Information.

Geschenke & Hospitality

Geschenke und Hospitality bieten bzw. nehmen wir nur für legitime Geschäftszwecke und in sozialadäquater Art und Weise an.

Fakten

Geschenke, Eintrittskarten und Hospitality umfassen im Grossen und Ganzen alles, was einen Wert hat, persönlicher Natur ist und von einer Person ausserhalb von Infront angeboten, angenommen, empfangen oder zur Verfügung gestellt wird. Dazu gehören Mahlzeiten, Eintrittskarten, Angebote für bezahlte Reisen, Urlaubsgeschenke und andere persönliche Geschenke.

Kontext

Ein gelegentliches Geschenk, eine Einladung zu einer Infront-Veranstaltung oder ein Hospitalityangebot wird oft als normaler Bestandteil der Geschäftstätigkeit angesehen. Aber manchmal kann selbst ein gut gemeintes Geschenk oder Angebot problematisch werden. Es ist niemals angemessen, Geschenke, Eintrittskarten oder Hospitality mit der Absicht oder der Erwartung anzubieten oder anzunehmen, etwas im Gegenzug zu erhalten.

Aus diesem Grund haben wir eine **Policy für Geschenke und Hospitality** eingeführt, um die Situationen zu ermitteln, in denen eine Einladung oder ein Geschenk angemessen ist, oder in denen aufgrund bestimmter kritischer Umstände eine eingehendere Prüfung erforderlich ist.

Wie es Dich betrifft

Als Mitarbeiterin/Mitarbeiter muss ich gesunden Menschenverstand walten lassen. Jedes Mal, wenn Geschenke, Tickets, Hospitality oder Einladungen zu Infront-Events eine Rolle spielen, muss ich mich fragen:

- Ist das Geschenk, das Ticket, die Hospitality oder Einladung zu dem Infront-Event eher exzessiv und unverhältnismässig im Wert, gemessen an den gegebenen Umständen?
- Erfolgt das Angebot für etwas anderes als einen legitimen Geschäftszweck? Ist es sozialadäquat?
- Laufen zu diesem Zeitpunkt Verhandlungen zwischen Infront und dem Empfänger oder Auslobenden?
- Könnte jemand das Geschenk, das Ticket, die Hospitality oder Einladung zu dem Infront-Event so einordnen, als dass dadurch die Erwartung einer Gegenleistung von Wert, einschliesslich einer Geschäftsmöglichkeit, erzeugt wird?

Falls die Antwort auf eine dieser Fragen „Ja“ ist, erfordert das Geschenk, das Ticket, die Hospitality oder Einladung zu dem Infront-Event eine vertiefte Prüfung. Kontaktiere in solchen Fällen das Compliance Desk, um eine weitere Handlungsempfehlung zu erhalten.

Finde mehr heraus in der **Geschenke und Hospitality Policy**!

Fairer Wettbewerb

Wir agieren fair und ehrlich – komme was da wolle.

Fakten

Fair Play ist sowohl im Sport als auch in der Wirtschaft wichtig. Daher muss jeder die Regeln des fairen Wettbewerbs einhalten, welche durch das Wettbewerbsrecht propagiert und geschützt werden. Das Wettbewerbsrecht kann in drei Säulen eingeteilt werden:

- **Kooperation:** Verbietet wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen oder abgestimmte Verhaltensweisen zwischen unabhängigen Unternehmen.
- **Monopolisierung:** Verbietet einseitiges missbräuchliches Verhalten von Unternehmen mit marktbeherrschender Position.
- **Zusammenschlüsse:** Verbietet Zusammenschlüsse und Joint Ventures welche den effektiven Wettbewerb signifikant behindern.

Kontext

Die erste der oben genannten Säulen ist für Infront am wichtigsten. Beispielsweise kann die Kenntnisnahme sensibler Informationen aufgrund Deiner Rolle oder Verantwortung bei Infront normal sein; aber stelle sicher, dass Du diese Informationen ethisch und rechtlich korrekt behandelst. Zu den sensiblen Informationen gehören alle Informationen, die das Verhalten eines Wettbewerbers im Markt beeinflussen können, indem sie die Unsicherheit über das Verhalten eines anderen Wettbewerbers verringern.

Gemeinsame Angebote oder die Erörterung von Unterstützungsvereinbarungen (sog. backing agreements) mit unseren Geschäftspartnern vor der Abgabe eines Angebots, können als verbotene und wettbewerbswidrige Vereinbarungen angesehen werden.

Wie es Dich betrifft

Bitte beachte folgendes:

- Du musst alle Vorschriften des Wettbewerbs- und Kartellrechts einhalten.
- Lasse Dich beraten und kommuniziere in enger und ständiger Absprache mit Deinem Line Manager, dem Legal Team oder dem Compliance Desk, wenn das Risiko eines Verstosses gegen diese Vorschriften besteht.
- Rede nicht über Geschäftsstrategien, Preise, Kalkulationen und Pläne mit Wettbewerbern.
- Tausche niemals Informationen mit Wettbewerbern oder anderen Dritten aus oder stimme Dich anderweitig mit ihnen ab, um Preise festzulegen, einen Markt aufzuteilen oder den Wettbewerb anderweitig einzuschränken.
- Bevor Du Diskussionen über ein gemeinsames Angebot oder die Unterstützung eines anderen initiiert, hole eine Handlungsempfehlung des Compliance Desk ein.
- Hole Dir bei Ausschreibungen immer eine Handlungsempfehlung des Compliance Desk ein.
- Beende ein Gespräch oder lenke es in eine andere Richtung, wenn sensible Informationen durch andere offengelegt werden.
- Lege keine sensiblen Informationen, die Du von Dritten erhalten hast, offen, es sei denn gegenüber Deinem Line Manager oder Compliance Desk bei der Frage nach dem Umgang mit solchen Informationen.

Finde mehr heraus
in den Q&A zu
Kartell- und
Wettbewerbsrecht!



FAIRER WETTBEWERB

Was wenn?

Ich treffe einen Wettbewerber und guten Freund auf einer internationalen Sportmesse. Ich bespreche zuerst private Angelegenheiten, aber auf einmal beginnt mein Freund damit, mir sensible Informationen über den Eintritt in einen neuen Markt mitzuteilen.

Versuche das Gespräch auf andere Themen zu lenken, andernfalls beende das Gespräch.

Ich beabsichtige an einer Ausschreibung teilzunehmen. Um Infront's Angebot zu verbessern, spreche ich mit einem Wettbewerber und wäge die Abgabe eines gemeinsamen Angebots ab. Ist das legal?

Eine Absprache mit einem Wettbewerber (der theoretisch auch ein eigenständiges Angebot abgeben könnte), ist kritisch; daher musst Du immer eine Handlungsempfehlung des Compliance Desk einholen, wenn Du die Option eines gemeinsamen Angebots abwägst.



Verhinderung von Geldwäsche

Wir beteiligen uns niemals an bzw. tolerieren niemals Geldwäsche.

Fakten

Geldwäsche ist ein Prozess, bei dem Gelder, die aus kriminellen Aktivitäten - wie Terrorismus, Drogenhandel, Menschenhandel usw. - stammen, über legale Geschäfte in die reguläre Wirtschaft eingeschleust werden, um ihre kriminelle Herkunft zu verschleiern. Dies erfordert Wachsamkeit in unserem Handeln. Wir verpflichten uns, unsere Geschäfte so zu führen, dass die Nutzung unserer Geschäftsvorgänge durch diejenigen, die sie missbrauchen könnten, verhindert wird.

Kontext

Geldwäscheaktivitäten sind kaum zu erkennen und werfen regelmässig Fragen auf, die mit Geschäftspartnern besprochen werden müssen. Wir arbeiten ausschliesslich mit seriösen Geschäftspartnern zusammen, die in legale Geschäftsaktivitäten involviert sind und deren Gelder aus legitimen Quellen stammen.

Wie es Dich betrifft

Illegale Aktivitäten wie Geldwäsche können aus verschiedenen Gründen schwer zu erkennen sein. Deshalb ist es für uns wichtig:

- **Sei aufmerksam** - Halte Augen und Ohren offen bezüglich jeglicher verdächtigen Aktivitäten, die Dritte und Geldflüsse beinhalten.
- **Führe Background Checks durch** - Prüfe potentielle Geschäftspartner oder bitte das Compliance Desk um Hilfe bei solchen Checks.
- **Identifiziere Red Flags** - Erkennst Du grosse Bargeldzahlungen oder untypische Überweisungen aus anderen oder in andere Länder? Stellen
- Geschäftspartner oder Dienstleister unvollständige Informationen bereit oder weichen Buchhaltungsvorgaben aus? Informiere Dein Compliance Desk unverzüglich.
- **Vermeide Zahlungen an Dritte** - Es sollten keine Zahlungen jeglicher Art an Dritte in einem anderen Land als dem Land, in dem das Event stattgefunden hat oder in dem der Dritte einen wesentlichen Geschäftssitz hat, erfolgen. Ausnahmen können nach vertiefter Klärung durch das Compliance Desk gewährt werden.
- **Melde Dich zu Wort** - Falls Du etwas mitbekommst, informiere Deinen Line Manager oder Dein Compliance Desk über die **Speak Up Line**.

Achtung: VERHINDERUNG VON GELDWÄSCHE

Sei aufmerksam, wenn solche Red Flags vorliegen:

- Zahlungen an/von Unternehmen oder in/aus Länder(n), die mit der Transaktion nichts zu tun haben.
- Die Transaktion soll abweichend von den normalen Prozessen umgesetzt werden.
- Austausch von mehreren kleineren Rechnungen anstelle einer grossen Rechnung.
- Forderung nach Bargeldzahlungen.
- Rechnungen enthalten unklare oder falsche Leistungsbeschreibungen

Red Flags sind ein Signal dafür, um tiefere Fragen zu stellen und auf diese Weise die Transaktion besser zu verstehen.

Falls es verdächtig klingt, melde Dich zu Wort - Kenntnis ist der Schlüssel zur Bekämpfung von Geldwäsche.



Interessenkonflikt

Wir stellen unsere Interessen nicht über die Interessen von Infront – aber wenn das passiert, machen wir dies transparent.

Fakten

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die persönlichen Interessen einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters mit den Interessen von Infront kollidieren, sich mit ihnen überschneiden oder ihnen den Vorzug vor den Interessen von Infront geben. Interessenkonflikte können unter vielen Umständen entstehen, z. B. wenn Infront-Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter persönliche oder geschäftliche Beziehungen zu Geschäftspartnern von Infront unterhalten, einschliesslich romantischer Beziehungen.

Auch die Freizeitaktivitäten von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern können mit den Geschäftsinteressen von Infront in Konflikt geraten. Es ist nicht möglich, jede Situation aufzulisten, die einen Konflikt darstellen könnte, aber es gibt bestimmte Situationen, in denen Konflikte typischerweise auftreten.

Kontext

Es ist Deine Pflicht, Geschäftsentscheidungen im besten Interesse von Infront zu treffen. In der Lage zu sein, einen potenziellen Interessenkonflikt zu erkennen, kann Dir helfen, diesen zu vermeiden. Falls ein Interessenkonflikt entsteht, musst Du mit diesem transparent umgehen und ihn über die **Digital Compliance Plattform** offenlegen.

Wie es Dich betrifft

Wir alle wollen in allen Bereichen des Lebens erfolgreich sein, aber dies muss mit dem richtigen Ansatz für Arbeit und Freizeit ausgeglichen werden. Wir müssen die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Vermeide Interessenkonflikte, wo immer dies möglich ist.
- Nutze ein gutes Urteilsvermögen und erkenne, wenn eine persönliche oder geschäftliche Beziehung einen Interessenkonflikt oder den Anschein eines Interessenkonflikts erzeugt.
- Sei transparent in Bezug auf einen potenziellen, vermeintlichen oder tatsächlichen Interessenkonflikt und melde ihn Deinem Line Manager und dem Compliance Desk über die **Digital Compliance Plattform**.



Achtung: INTERESSENKONFLIKT

Typische Interessenkonflikte

- Eigentümerschaft, Betrieb oder Unterstützung eines Unternehmens, welches mit Infront im Wettbewerb steht oder in wettbewerblichen Aktivitäten engagiert ist.
- Ich betreibe Paralleltätigkeiten welche mit Infront im Wettbewerb stehen und welche mich davon abhalten, meine Verpflichtungen gegenüber Infront zu erbringen.
- Ich halte eine direkte oder indirekte Beteiligung an einem Wettbewerber.
- Ich investiere in eine Gesellschaft, welche von Infront als mögliches Investitionsobjekt angesehen wird (z. B. Start-Ups aus dem Infront Lab).
- Ich schliesse einen Vertrag mit einem Unternehmen ab, welches von einem Familienmitglied verwaltet wird oder diesem gehört.
- Ich agiere als leitender Angestellter, Berater oder Direktor oder akzeptiere eine solche Position in einem Unternehmen oder einer Organisation, die im Sportbusiness tätig ist.

Achtung: INTERESSENKONFLIKT

Was wenn?

Meine Schwester ist die Marketing Direktorin des internationalen Skateboard Verbands und ich und mein Team beabsichtigen, ein Angebot, Marketingberater des Verbands zu werden, abzugeben. Soll ich den Prozess aufgrund meiner familiären Beziehung abbrechen?

Nein, aber stelle eine Interessenkonflikt-Anfrage über die **Digital Compliance Plattform** und Sorge dafür, deine familiären Beziehungen zu dokumentieren und offenzulegen. Dein Line Manager und/oder Compliance Desk wird den Fall prüfen.



Cybersicherheit ordnungsgemäss praktizieren

Vergewissere Dich, dass du den Prozessen und Praktiken Folge leistest, die wir zum Schutz unserer Netzwerke, Computer, Programme und Daten vor Angriffen, Schäden oder unbefugtem Zugriff eingerichtet haben.

Privatsphäre

Wir schützen personenbezogene Daten.

Fakten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die zur Identifizierung einer Person verwendet werden können, wie z.B. Name, Telefonnummer oder E-Mail Adresse. Diese personenbezogenen Daten können sich auf unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner, Veranstaltungsteilnehmer (wie z.B. Läufer einer B2Run-Veranstaltung) oder andere Dritte beziehen.

Es gibt Datenschutzgesetze, die vorschreiben, wie personenbezogene Daten verantwortungsvoll zu erfassen, zu speichern, zu verwenden, weiterzugeben, zu übertragen und zu entsorgen sind. Wir bemühen uns diese Gesetze überall wo wir tätig sind entsprechend einzuhalten.

Kontext

Das Vertrauen unserer Kollegen und Geschäftspartner hat enorme Bedeutung für uns und ist massgebend für unser Geschäft. Die korrekte Handhabung und der Schutz personenbezogener Daten sind der Schlüssel zum Aufbau von Vertrauen und die Grundlage zum Schutz unserer Marke. Wir halten uns an die geltenden Gesetze und Vorschriften in allen Ländern, in denen wir personenbezogene Daten erfassen, speichern und verwenden. Die Nichteinhaltung dieser Gesetze kann schwerwiegende Auswirkungen auf unser

Unternehmen haben. Aus diesem Grund sollten personenbezogene Daten ausschliesslich für legitime Geschäftszwecke und nur im erforderlichen Umfang erfasst werden bzw. lediglich an Personen weitergegeben werden, denen der Zugriff gestattet ist. Darüber hinaus sollen personenbezogene Daten durch angemessene Sicherheitsmassnahmen geschützt und nur so lange wie nötig aufbewahrt werden.

Wie es Dich betrifft

In der heutigen digitalen Welt scheint es einfacher denn je zu sein, Zugang zu den persönlichen Daten einer Person zu erhalten. Als Organisation müssen wir sicherstellen, dass wir mit diesen Informationen verantwortungsvoll umgehen, also müssen wir alle:

- Jede bekannte oder vermutete unbefugte Nutzung oder Weitergabe personenbezogener Daten unverzüglich melden.
- Sicherstellen, dass personenbezogene Daten nicht an unbefugte interne oder externe Parteien weitergegeben werden.
- Im Zweifelsfall den Datenschutzbeauftragten oder das Legal Team fragen, wie Du mit personenbezogenen Daten umgehen sollst.

Weitere Informationen findest Du in unserer [Datenschutzrichtlinie!](#)

PRIVATSPHÄRE

Was wenn?

Ein neuer Lieferant möchte "Hallo" sagen, indem er jedem in meinem Team ein kleines Geschenk schickt. Der Lieferant hat mich um eine Liste mit den Namen und Privatadressen meiner Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter gebeten. Ist es in Ordnung, ihm die Liste zu geben?

Bevor Du dahingehend etwas unternimmst, solltest Du das Legal Team (oder den Datenschutzbeauftragten, falls vorhanden) kontaktieren. Selbst wenn die Absicht hinter der Anfrage wohlwollend ist, würde die Weitergabe dieser Informationen gegen unsere Verpflichtung verstossen, private Informationen geheim zu halten.

Wie wir Geschäftspartner definieren

Jede Partei, die mit Infront in geschäftlichem Kontakt steht und kein Angestellter oder Manager des Unternehmens ist, wird als Geschäftspartner betrachtet, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf unsere Kunden, Lieferanten/Anbieter, assoziierte Personen, Investoren, Joint-Venture-Partner usw.

Auswahl der Geschäftspartner Wir kennen unsere Geschäftspartner.

Fakten

Infront setzt auf verschiedene Geschäftspartner, die bei der Durchführung diverser Projekte auf der ganzen Welt unterstützend tätig sind. Jeder dieser Geschäftspartner repräsentiert auf die eine oder andere Weise auch die Marke Infront. Folglich können Geschäftspartner von Infront und deren Handlungen ernsthafte Auswirkungen für unser Unternehmen haben, sowohl in Bezug auf die Reputation als auch in rechtlicher Hinsicht.

Kontext

Wir schätzen den Beitrag, den unsere Geschäftspartner zum Erfolg unseres Unternehmens und für unsere Reputation leisten. Um unsere Reputation zu schützen und zu verbessern, wählen wir sorgfältig Geschäftspartner aus, die in Übereinstimmung mit diesem Kodex

gesetzeskonform und integer handeln.

Wenn bestimmte Risikofaktoren auftreten, muss ein Background Screening (auch Due Diligence genannt) durchgeführt werden. Das Screening zielt darauf ab, Risiken in Bezug auf Geschäftspartner wie internationale Sanktionsgesetze, Korruption, Geldwäscherisiken oder andere Reputationsrisiken so früh wie möglich zu erkennen und durch entsprechende Massnahmen zu minimieren.

Wie es Dich betrifft

Unsere Geschäftspartner sind eine Erweiterung der Marke Infront. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die mit Geschäftspartnern interagieren, müssen sicherstellen, dass sie diese in Übereinstimmung mit unseren Grundsätzen und Standards auswählen und überprüfen.



AUSWAL DER GESCHÄFTSPARTNER

Was wenn?

Ich habe herausgefunden, dass ein Agent, der uns beim Verkauf eines Rechtepakets für Frauenhandballwettbewerbe unterstützt, die Provision nicht nur von Infront, sondern auch direkt vom Sponsor erhält. Geht das in Ordnung?

Von zwei Parteien für dieselbe Dienstleistung bezahlt zu werden, ist nicht angemessen und entspricht in keinem Fall einer ethischen Arbeitsweise.

Ausserdem entsteht dadurch ein eklatanter Interessenkonflikt. Dies ist eine eindeutige Red Flag, die eine weitergehende Analyse und Untersuchung erfordert. Bitte setze Dich umgehend mit dem Compliance Desk in Verbindung, um das Problem anzusprechen und eine Lösung mit dem Agenten zu finden.

EIN VERANTWORTUNGSVOLLES MITGLIED DER GESELLSCHAFT SEIN



Chancengleichheit und Respekt für andere

Wir behandeln uns gegenseitig mit Respekt.

Fakten

Unser Ziel bei Infront ist es ein professionelles Arbeitsumfeld zu schaffen, das Teamarbeit, gegenseitiges Vertrauen und Respekt ermöglicht und unterstützt. Wir sind uns bewusst, dass unsere Stärke in unseren Unterschieden liegt.

Daher sind wir ein Arbeitgeber der Chancengleichheit fördert und alle Einstellungsentscheidungen basierend auf den geschäftlichen Erfordernissen, Stellenanforderungen, Fähigkeiten und Qualifikationen der Bewerber trifft. Dabei spielen für uns weder Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Nationalität, körperliche Fähigkeiten, Alter, Religion, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität oder Ausdruck noch andere Aspekte der Vielfalt, Staatsbürgerschaft oder Familienstatus eine Rolle. Wir haben uns in diesem Zusammenhang als Arbeitgeber die Verpflichtung auferlegt, einen vielfältigen und integrativen Arbeitsplatz stets zu fördern.

Kontext

Ein professioneller Arbeitsplatz erfordert eine professionelle Einstellung. Als Einzelpersonen und als Unternehmen sind wir alle dafür verantwortlich, wie wir uns im Büro sowie in der Kommunikation mit anderen Mitarbeitern oder externen Interessengruppen verhalten. Es ist wichtig ein Verständnis dafür aufzubauen, wie man Diskriminierung erkennt und definiert.

Infront hat eine Null-Toleranz-Politik für jede Form von Missbrauch, Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing gegenüber Mitarbeitern, Geschäftspartnern oder anderen.

Wie es Dich betrifft:

Es ist wichtig, dass Du als Mitarbeiterin/Mitarbeiter:

- Respekt zeigst, anderen vertraust und sie inspirierst.
- das "Wir" über das "Ich" stellst und Spass im Team hast.
- die Vielfalt akzeptierst. Höre zu, sei offen für andere Standpunkte und diskriminiere niemanden aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Nationalität, Alter, Religion, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Ausdruck, Staatsbürgerschaft, Familienstatus oder anderen Unterscheidungsmerkmalen.
- wenn Du Zeuge von Voreingenommenheit, Vorurteilen oder Missbrauch im Zusammenhang mit einem Infront-Mitarbeiter wirst, dies sofort ansprichst oder Dich direkt an Deine lokale Risorse Umane, deinen Compliance Desk oder die **Speak Up Line** wendest.

Achtung: CHANCENGLEICHHEIT UND RESPEKT FÜR ANDERE

Welche Form von Missbrauch gibt es?

Voreingenommenheit

Unbewusst mit persönlichen Stereotypen handeln oder kommunizieren ("es nicht so meinen").

Diskriminierung

Die unterschiedliche Behandlung von Personen aufgrund von Merkmalen der Vielfalt.

Belästigung

Schaffung einer unangenehmen oder feindseligen Situation, insbesondere durch unaufgefordertes und unerwünschtes verbales oder körperliches Verhalten gegenüber einem Arbeitskollegen, einer Gruppe von Kollegen oder dem Vorgesetzten.

Mobbing/Bullying

Auch bekannt als "Gruppenmobbing", bei dem sich eine Gruppe von Personen gegen einen Arbeitskollegen richtet, was verschiedene Formen annehmen kann, darunter Beleidigungen, ständige Kritik, Drohungen, sinnlose Aufgaben und Ausgrenzung.

Vorverurteilung

Handeln oder Kommunizieren im Bewusstsein von persönlichen Stereotypen.

Geringschätzung

Ein Mangel an Wertschätzung und Anerkennung der beruflichen Fähigkeiten gegenüber den Arbeitskollegen.



CHANGENGLEICHHEIT UND RESPEKT FÜR ANDERE

Was wenn?

Mein direkter Vorgesetzter ist aufgebracht und verliert die Beherrschung, sobald eine Frist nicht eingehalten wird oder wenn Dinge nicht nach seinen Vorstellungen/Qualitätsstandards erledigt werden. Wäre dieses Verhalten als Belästigung zu betrachten?

Der Vorgesetzte schafft ein Klima der Angst und steht nicht im Einklang mit dem, was wir als Unternehmen unseren Mitarbeitern vermitteln wollen. In diesem Fall hängt es stark davon ab, was gesagt wurde und ob dies als Belästigung zu werten ist.

Am besten teilst Du das Gesagte und Deine Bedenken mit der lokalen Personalabteilung oder dem Compliance Desk, falls eine solche Situation eintreten sollte.



Menschenrechte

Wir unterstützen die Rechte aller Menschen.

Fakten

Menschenrechte sind Rechte, die wir allein aufgrund unserer Existenz haben - sie werden nicht von einem Staat gewährt. Diese universellen Rechte gelten für uns alle, unabhängig von Nationalität, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Ausdruck, nationaler oder ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Sprache oder einem anderen Status. Sie reichen von dem grundlegendsten Recht - dem Recht auf Leben - bis zu den Rechten, die das Leben lebenswert machen, wie das Recht auf Nahrung, Bildung, Arbeit, Gesundheit und Freiheit.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR), die 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommen wurde, war das erste Rechtsdokument, in dem die grundlegenden, universell zu schützenden Menschenrechte festgelegt wurden. Sie bildet nach wie vor die Grundlage aller internationalen Menschenrechtsvorschriften und ihre 30 Artikel bilden die Grundsätze und Bausteine aktueller und künftiger Menschenrechtskonventionen, Verträge und anderer Rechtsinstrumente.

Kontext

Als Unternehmen respektieren wir die Rechte jedes Einzelnen und halten uns entsprechend an die jeweils geltenden Arbeitsgesetze. Wir machen wissentlich keine Geschäfte mit Personen oder Unternehmen, die an der Ausbeutung von Kindern (einschliesslich Kinderarbeit), körperlicher Bestrafung, Zwangs- oder Gefängnisarbeit oder Menschenhandel beteiligt sind.

Wie es Dich betrifft

- Behandle andere mit Respekt und Würde.
- Beteilige Dich nicht an Menschenrechtsverletzungen und mache keine Geschäfte mit Personen, die dies tun.
- Befolge die Arbeitsgesetze an Deinem Arbeitsplatz.
- Sei wachsam gegenüber Missständen und spreche es an, wenn Du mögliche Arbeitsrechts- oder Menschenrechtsverletzungen siehst oder vermutest.

MENSCHENRECHTE

Was wenn?

Ich habe einen Nachrichtenartikel gesehen, in dem es heisst, dass ein Auftragnehmer, den mein Kollege für die Lieferung eines neuen LED-Systems in Betracht zieht, dafür bekannt ist Kinderarbeit zu betreiben. Ich bin an der Entscheidung nicht beteiligt, steht es mir also zu, etwas zu sagen?

Ja! Die Auswahl eines Geschäftspartners, der sich in der Vergangenheit an Menschenrechtsverletzungen beteiligt hat, verstösst gegen die Werte von Infront und könnte unser Unternehmen gefährden.

Du solltest Deinem Kollegen und/oder dem Vorgesetzten mitteilen, welche Informationen Du über den Geschäftspartner gelesen hast, um sicherzustellen, dass keine Menschenrechtsverletzungen in Verbindung mit Infront gebracht werden können.



Ökologische Nachhaltigkeit

Wir kümmern uns um Gesellschaft und Umwelt.

Fakten

Infront ist bestrebt, sein Geschäft auf nachhaltige und bewusste Weise zu führen und auszubauen. Wir sind uns bewusst, dass die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells nicht nur von unserer wirtschaftlichen Leistung abhängt, sondern auch von unserer Fähigkeit, politische, soziale und ökologische Übergänge in unsere langfristige Geschäftsplanung zu integrieren.

Der Nachhaltigkeitsbericht von Infront legt die Schwerpunktbereiche von Infront in Anlehnung an die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung fest. Die Ökologische Nachhaltigkeit ist einer der fünf Hauptschwerpunkte des Berichts.

Darüber hinaus legt unser Verhaltenskodex für Lieferanten den Rahmen für das akzeptable Verhalten fest, das Infront von seinen Geschäftspartnern in dieser Hinsicht erwartet.

Kontext

Die Geschäftsaktivitäten und -abläufe von Infront können Auswirkungen auf die Umwelt haben und sind mit Treibhausgasemissionen verbunden, die das Klima negativ beeinflussen. Mehrere Unternehmen der Infront-Gruppe, insbesondere diejenigen, die im Bereich des Breitensports tätig sind, haben bereits den Fussabdruck von (ausgewählten) Veranstaltungen bewertet

oder freiwillige Massnahmen ergriffen, um diesen zu reduzieren. Der CO₂-Fussabdruck von Infront zeigt die grössten Quellen unserer Unternehmensemissionen und wird im Nachhaltigkeitsbericht von Infront veröffentlicht. Der Klimawandel hat Auswirkungen auf unser Geschäft und auf die Umwelt, in der wir alle leben. Infront ist daher bestrebt, seinen ökologischen Fussabdruck schrittweise zu verringern. Wir verpflichten uns auch, mit unseren Partnern zusammenzuarbeiten, um die Umweltauswirkungen entlang der Wertschöpfungskette des Sports zu reduzieren.

Wie es Dich betrifft

Du musst alle Gesetze und Vorschriften in den Ländern, in denen Du agierst, einhalten, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf das Einholen und Einhalten aller relevanten Umweltgenehmigungen und den angemessenen Umgang mit der Entsorgung von Gefahrstoffen. Darüber hinaus ermutigt Infront Dich, die umweltfreundliche Entwicklung unserer Produkte, Lösungen und Dienstleistungen zu unterstützen und voranzutreiben. Wir erwarten von Dir, die Umweltaspekte in Dein Geschäftsverhalten einzubeziehen, einschliesslich Deiner Reiseentscheidungen, und dass Du aktiv zur Verringerung unseres ökologischen Fussabdrucks beiträgst (z.B. in den Bereichen Energieverbrauch, Einkauf von Materialien, Abfallmanagement etc.).



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Was wenn?

Ich möchte auf eine Geschäftsreise gehen und es gibt die Möglichkeit, statt eines Fluges die Bahn zu nehmen.

In Übereinstimmung mit diesem Kodex und gemäss der Global Travel Policy von Infront ist der Bahn der Vorzug zu geben, wenn die Reisezeit angemessen ist. Bei längeren Reisen hat der Zug das niedrigste Verhältnis von Emissionen pro Passagierkilometer im Vergleich zu jedem anderen Verkehrsmittel.

Wenn Du anstelle eines Inlandsfluges den Zug benützt, verringern sich Deine Emissionen um etwa 84%. Darüber hinaus können Zugfahrten in der Regel effizienter für Produktivitätszwecke genutzt werden.



Wohltätige Spenden, politische und sonstige Beiträge

Wir geben etwas zurück, wählen aber sorgfältig aus.

Fakten

Wohltätige Spenden sind freiwillige Beiträge Dritter, die in gutem Glauben an Organisationen geleistet werden, welche offiziell für ihre gemeinnützige Arbeit zertifiziert sind. Wohltätige Spenden können in Form einer Geldspende, einer Sachspende oder eines Beitrags durch freiwillige Arbeitsstunden von Mitarbeitern erfolgen. Als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft spenden wir für soziale und humanitäre Projekte. Wir spenden an verschiedene Einrichtungen und vermeiden wiederholte Spenden an dieselbe Einrichtung. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass diese Spenden nicht als Ersatz für Bestechung verwendet werden.

Kontext

Alle Spenden müssen transparent sein und zentral von unserem Headquarter in Zug verwaltet werden. Das bedeutet, dass die Identität des Empfängers und die geplante Verwendung der Spende klar definiert und der Grund und Zweck der Spende vertretbar sein müssen. Quasi-Spenden, d.h. Spenden, die den Anschein einer Entschädigung für eine Leistung erwecken, aber wesentlich höher sind als der Wert

der Leistung, sind verboten, da sie gegen die Grundsätze der Transparenz verstossen. Infront leistet keine Beiträge zu politischen Kampagnen, politischen Parteien, politischen Kandidaten oder deren verbundenen Organisationen. Spenden an Sportverbände und ihnen angeschlossene Organisationen müssen sorgfältig geprüft werden und dürfen keinesfalls als "getarnte" Bestechung missbraucht werden (siehe Abschnitt über Bestechung und Korruption für weitere Einzelheiten).

Wie es Dich betrifft

Die folgenden Spenden sind verboten:

- Spenden an Einzelpersonen und gewinnorientierte Organisationen.
- Spenden, die auf private Konten gezahlt werden.
- Spenden, die im Interesse einzelner Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und nicht Interesse von Infront erfolgen.
- Spenden an Organisationen, deren Ziele nicht mit den Werten von Infront vereinbar sind.
- Spenden, die dem Ruf von Infront schaden würden.

**CHARITABLE DONATIONS, POLITICAL
AND OTHER CONTRIBUTIONS**

Was wenn?

Ich unterstütze in meiner Freizeit eine Wohltätigkeitsorganisation und arbeite ehrenamtlich bei deren Veranstaltungen mit. Muss ich für eine solche ehrenamtliche Tätigkeit die Genehmigung des Compliance Desk einholen?

Nein, dies fällt nicht in den Geltungsbereich des Kodex. Du kannst in Deiner Freizeit als Privatperson Wohltätigkeitsorganisationen unterstützen, solange dies nicht mit Deiner Tätigkeit bei Infront oder mit den Interessen von Infront kollidiert. Besprich die Situation in einem solchen Fall mit Deinem direkten Vorgesetzten.

Wir verkaufen Startpakete für unsere grösseren Veranstaltungen an Wohltätigkeitsorganisationen, die diese Pakete dann zu höheren Preisen und manchmal mit der Verpflichtung für den Teilnehmer, bestimmte Beträge zu spenden, weiterverkaufen. Steht dies im Widerspruch zum Kodex?

Nein, in diesem Szenario spenden wir selbst nicht an eine Wohltätigkeitsorganisation, wir ermöglichen es den Organisationen lediglich, Geld für ihren Zweck zu sammeln. Daher fällt dies nicht in den Geltungsbereich des oben genannten Abschnitts.



DAS SCHÜTZEN, WAS UNS ANVERTRAUT WURDE





Unsere Vermögenswerte

Wir sind sorgsamer Verwalter unseres geistigen Eigentums und aller physischen, elektronischen und informationellen Vermögenswerte.

Fakten

Zu unseren Vermögenswerten gehört alles, was unser Unternehmen besitzt oder zur Ausübung seiner Tätigkeit nutzt. Physische und elektronische Güter wie Geräte, Computerhardware und -software werden Dir zur Verfügung gestellt, damit Du Deine Arbeit erledigen kannst. Gelegentliche persönliche Nutzung (in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und internen Policies) von Vermögenswerten ist erlaubt, sollte aber die Arbeit (deine oder die anderer) nicht beeinträchtigen und nicht gegen unsere Policies oder das Gesetz verstossen. Informationen sind ebenfalls ein wichtiges Gut. Vertrauliche Informationen und Intellectual Property ("IP") sind das Ergebnis erheblicher Unternehmensinvestitionen und jahrelanger harter Arbeit.

Kontext

Die meisten Informationen, die wir im Rahmen unserer Arbeit erstellen und verwenden, sind entweder für den internen Gebrauch bestimmt oder werden nur zu einem bestimmten Zeitpunkt und zu einem bestimmten Zweck öffentlich zugänglich gemacht. Vertrauliche Informationen können viele Formen annehmen, z. B. Geschäftspläne, Vereinbarungen, Datenbanken, Listen von Geschäftspartnern (einschliesslich Kontaktangaben), Forschungsarbeiten und vieles mehr. Praktisch alle Informationen, die wir generieren, gehören Infront. Informationssicherheit ist die Praxis des Schutzes der Informationen in unserer IT-Infrastruktur durch Einschränkung des unbefugten oder

anderweitig unangemessenen Zugriffs, der Offenlegung, der Zerstörung, der Änderung oder des Kopierens dieser Informationen.

Wie es Dich betrifft

Schütze unsere Vermögenswerte wie folgt:

- Vermeide es Unternehmensvermögenswerte für ein externes Geschäft oder einen anderen persönlichen Zweck zu verwenden.
- Unternehmensvermögenswerte sollten nicht für illegale, unangemessene oder unethische Zwecke verwendet werden (z. B. für den Zugang zu - oder die Verbreitung von - pornografischen oder anstössigen Inhalten).
- Respektiere fremdes Vermögen und schädige niemals wissentlich das Vermögen und die geistigen Eigentumsrechte anderer.
- Schütze die vertraulichen Informationen von Infront vor versehentlicher Offenlegung, indem Du auf unsere vertraulichen Informationen niemals in einer öffentlichen Umgebung zugreifts oder solche Informationen erstellst bzw. verwendest, wo sie belauscht oder eingesehen werden könnten.
- Schütze vertrauliche Informationen vor Diebstahl, indem Du nur vom Unternehmen zur Verfügung gestellte Tools und Software verwendest und Passwörter in Übereinstimmung mit unseren Policies und Standards erstellst und schützt.

Wenn Du das hörst, suche Hilfe!

- "Bringe die Zahlen in Ordnung!"
- "Verschiebe den Verkauf auf nächsten Monat, damit wir das Ziel für das nächste Quartal erreichen können!"
- "Bezahle die Rechnung für unser privates Mittagessen mit der Firmenkreditkarte, dann merkt es keiner."

Hörst Du solche Kommentare? Unterbinde es und suche Hilfe! Wenn es illegal oder unethisch klingt, ist es das wahrscheinlich auch.

Genauere Aufzeichnungen führen

Integrität bei der Führung unserer Unterlagen schafft Vertrauen bei Kunden, Investoren und Geschäftspartnern.

Fakten

Nahezu jede Informationssammlung, die wir bei der Ausübung unserer Tätigkeit erstellen - von E-Mails mit Finanz- oder Verkaufsinformationen über Verkaufsprognosen und Präsentationen bis hin zu formellen Dokumenten und Berichten wie Buchhaltungsunterlagen und behördlichen Anträgen - ist eine Unternehmensaufzeichnung. Die Gesetze verlangen von uns, dass unsere Finanzunterlagen wahrheitsgetreu, ehrlich und genau sind, damit sie unsere geschäftlichen Transaktionen angemessen widerspiegeln. Die Wahrung der finanziellen Integrität wirkt sich auch positiv auf unsere Reputation und unsere Glaubwürdigkeit aus.

Kontext

Unsere Aufzeichnungen und unsere Buchführung helfen uns, unsere finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen und unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter zu bezahlen sowie unsere finanzielle Gesundheit zu belegen. Sie halten uns gegenüber unseren Aktionären,

Investoren, Geschäftspartnern und Mitarbeitern rechenschaftspflichtig und sind die Grundlage, auf der wir wichtige strategische Entscheidungen treffen. Deshalb sind Aufzeichnungen, die klar und vollständig sind und unsere Geschäftstransaktionen genau widerspiegeln, ein wichtiges Unternehmensvermögen.

Wie es Dich betrifft

Jeder von uns ist verpflichtet, alle internen Kontrollen bei der Aufzeichnung und Pflege der Bücher und Unterlagen unseres Unternehmens zu befolgen. Sei bei jeder Transaktion ehrlich, genau und vollständig, ganz gleich, ob es sich um die Einhaltung von Offenlegungspflichten, die Erstellung eines Finanzberichts, die Eingabe eines CRM-Kontos, die Einreichung einer Spesenabrechnung oder das einfache Ausfüllen eines Stundenzettels handelt. Fälsche keine Aufzeichnungen, Konten oder Transaktionen und stelle sie nicht falsch dar.



GENAUE AUFZEICHNUNGEN FÜHREN

Was, wenn?

Ich bin nicht im Finanz- oder Rechnungswesen tätig. Liegt die "finanzielle Integrität" in meiner Verantwortung?

Ja. Die korrekte Buchführung ist nicht die Aufgabe eines Teams oder einer Abteilung. Unabhängig von deiner Funktion trägst du direkt oder indirekt zur finanziellen Lage des Unternehmens bei.

Es ist eine Verantwortung, die wir alle teilen. Von Spesenabrechnungen und Formularen zur Anmeldung von Sozialleistungen bis hin zu CRM-Daten und Verkaufsrechnungen - alle unsere täglichen Transaktionen müssen genau, vollständig und ordnungsgemäss aufgezeichnet werden.



QUICKLINKS

Quicklinks

- **Digital Compliance Platform**
- **Speak Up Line**
- **Geschenken & Hospitality Policy**
- **Speak Up Policy**
- **Due Diligence Policy**
- **Interessenkonflikt Policy**
- **Supplier Code of Conduct**
- **Datenschutzrichtlinie**
- **Q&A Kartell- und Wettbewerbsrecht**
- **Q&A Internationale Sanctionen**

Thema	Beschreibung	Kontakt Optionen
Speak Up	Du bist besorgt oder Zeuge eines Fehlverhaltens geworden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgesetzter • Compliance Desk • Personalabteilung • Rechtsabteilung • Speak Up Line
Geschäftspartner Due Diligence	Du bist mit einem potentiellen Geschäftspartner im Gespräch, der seinen Sitz in einem sanktionierten Land hat	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Desk
	Du möchtest eine Zusammenarbeit mit einem neuen Berater beginnen	<ul style="list-style-type: none"> • Stelle eine Anfrage auf der Digital Compliance Plattform • Compliance Desk für Klarstellungen
	Ein Geschäftspartner verlangt eine Zahlung auf ein Drittkonto	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Desk • Finanzabteilungen
Geschenke & hospitality	Du wirst eingeladen und erhältst VIP-Karten für ein Konzert (der Wert übersteigt EUR 200)	<ul style="list-style-type: none"> • Stelle eine G&H Anfrage auf der Digital Compliance Plattform • Compliance Desk für Rückfragen
Wettbewerbs- und Kartellrecht	Du möchtest Gespräche über ein gemeinsames Angebot oder ein backing agreement mit potenziellen Wettbewerbern aufnehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Desk • Rechtsabteilung
	Du gedenkst einen Geschäftspartner zu treffen	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Desk
Interessenkonflikt	Du vermutest einen potentiellen Interessenskonflikt	<ul style="list-style-type: none"> • Stelle eine Anfrage auf der Digital Compliance Plattform • Vorgesetzter • Compliance Desk
Privatsphäre	Du möchtest einem Sponsor personenbezogene Daten von B2Run Teilnehmern verkaufen	<ul style="list-style-type: none"> • Datenschutzbeauftragter (falls vorhanden) • Rechtsabteilung
	Du realisierst, dass Du Opfer eines Cyber-Betrugs wurdest und vertrauliche Daten von Deinem Computer abgegriffen wurden	<ul style="list-style-type: none"> • IT Abteilung • Rechtsabteilung
Chancengleichheit und Respekt	Du fühlst Dich von Deinem direkten Vorgesetzten nicht respektiert oder sogar schikaniert	<ul style="list-style-type: none"> • Personalabteilung • Compliance Desk • Speak Up Line
Menschenrechte	Du suchst nach einem Lieferanten für Sportbekleidung und möchtest jemanden auswählen, der nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Desk
Nachhaltigkeit im Unternehmen	Du möchtest den CO2-Fussabdruck Deiner Veranstaltung reduzieren	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsabteilung
Wohltätige Spenden	Du möchtest, dass Infront an die Stiftung eines Sportverbands spendet	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Desk • Kommunikationsabteilung

Dokumentübersicht						
Version	Verfasser	Besitzer	Datum der Genehmigung	Datum des Inkrafttretens	Nächste Überprüfung	Kommentare/ Änderungen
1.0DE	THO	THO	01.01.2007	01.01.2007		Erste Version
2.0DE	THO	THO	29.03.2012	01.04.2012		Einführung des Compliance-Management-Systems von Infront und vollständige Überprüfung des Kodex
3.0DE	BAL	THO	08.03.2023	01.06.2023	2025	Vollständige Überarbeitung
4.0DE						

¹ Bedeutet vom Board of Directors genehmigt

Unser erster Kodex wurde 2007 veröffentlicht und 2012 überarbeitet. Diese Version ist ein organisches Dokument und wird kontinuierlich überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass wir bei all unseren Compliance-Bemühungen immer einen Schritt voraus sind.

Contact details:

Bei Fragen, Anmerkungen oder Bedenken, bitte kontaktiere den Group Compliance Desk via compliance@infrontsports.com